

PRESSEMITTEILUNG

Wiedereröffnung der Marienschlucht – das Naturparadies am Bodensee kehrt zurück

Marienschlucht wieder begehbar – neues Naturerlebnis und Paradies für Entdecker

Konstanz | Ab dem **28. März** lädt die **Marienschlucht** erstmals seit elf Jahren dazu ein, eines der eindrucksvollsten Naturerlebnisse am Bodensee zu entdecken. Der neue, sichere Panoramasteg führt durch die Schlucht und bietet atemberaubende Blicke auf die Felslandschaft, den Bachlauf und den Bodensee. Dank der guten Anbindung an das regionale Wanderwegenetz und die Kursschiffahrt ist die Marienschlucht ein attraktives, interkommunales Ziel für Naturfreunde, Wandernde und Familien.

Ein besonderes NaturParadies zwischen Fels und Wasser

Der neue **Panoramasteg** bildet das Herzstück des Naturerlebnisses. Über 280 Stufen, fünf Aussichtsplattformen und ein Höhenunterschied von rund 56 Metern machen den Weg durch die Marienschlucht Schritt für Schritt abwechslungsreich und spannend.

Entlang der Wege zum Panoramasteg lädt ein neu gestalteter **Infopfad** dazu ein, die Marienschlucht aus verschiedenen Blickwinkeln kennenzulernen. An mehreren Infopoints erfahren Besucher Wissenswertes über Tiere und Pflanzen, Geologie und Geschichte sowie über die Bedeutung des Wassers in dieser besonderen Landschaft. Für Familien gibt es zusätzlich einen eigenen **Kinderpfad**: Der Wanderfalke „Falko“ begleitet junge Entdecker spielerisch durch das NaturParadies und sorgt für abwechslungsreiche Wissensmomente.

Tipp 1: Am Eröffnungstag lohnt es sich, direkt vorbeizuschauen: Beim „**Tag der offenen Schlucht**“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Verpflegungsstationen, Infopoints und geführten Rundgängen.

Naturerlebnis trifft StadtParadies Konstanz

Ein Besuch der Marienschlucht lässt sich ideal mit einem Aufenthalt in Konstanz verbinden.

Die **größte Stadt am Bodensee** ergänzt das Naturerlebnis mit urbanem Flair: Restaurants und Cafés direkt am Ufer, vielfältige Shoppingmöglichkeiten und die malerische Altstadt machen Konstanz zum perfekten StadtParadies vor oder nach dem Ausflug in die Natur. Zahlreiche Hotels und Unterkünfte – ebenso wie die naturnahen **Campingplätze Litzelstetten-Mainau** und **Klausenhorn** – bieten beste Voraussetzungen für einen entspannten Tages- oder Kurzurlaub.

Tipp 2: Von Konstanz aus ist die Marienschlucht in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Wanderwegen oder ausgewählten Schiffsverbindungen erreichbar; eine direkte Schiffsverbindung besteht jedoch nicht. Der Anleger wird ausschließlich vom Schifffahrtsbetrieb Deinis mit dem Schiff

„Großherzog Ludwig“ der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen bedient (Fahrzeiten unter: <https://schiffahrt-bodensee.de/schiffahrten-ueberlinger-see>). Wanderungen sind beispielweise von Wallhausen (Wanderparkplatz Eulenbach oder am Strandbad) von Bodman (Parkplatz Kapelle) oder von Langenrain (Parkplatz Marienschlucht) möglich. Die direkte Anfahrt mit dem Fahrrad zur Marienschlucht ist nicht gestattet.

Tipp 3: Sehenswerte Panorama-Ausblicke gibt es nicht nur aus der Marienschlucht. In Konstanz bieten bereits jetzt das **Riesenrad am Hafen** eindrucksvolle Perspektiven – ab Frühjahr 2026 ergänzt durch das **Asisi-Panorama**, ein 360-Grad-Kunsterlebnis mit Blick über die Vierländerregion Bodensee (D, A, CH, FL).

Weitere Informationen unter www.konstanz-info.com/news/eroeffnung-der-marienschlucht-naht und www.marienschlucht.info.